

## Zivilgerichtliches Verfahren

Anzenberger

Kodek/Werderitsch

Spitzer/Stefula

Wintersemester 2020/21

### Falllösungseinheit I

#### 1. Fall

**Albrechts** Terrasse in Mistelbach wird durch große Fichten auf dem Grundstück seiner Nachbarin **Berta** beinahe vollständig verdunkelt. Als im Zuge eines heftigen Unwetters **Albrechts** Dach und Terrasse durch abgebrochene Äste der Fichten schwer beschädigt werden, hat **Albrecht** genug. Er bringt beim BG Mistelbach gegen **Berta** eine Klage auf Ersatz des entstandenen Schadens in Höhe von EUR 11.000 sowie auf Unterlassung der Entziehung von Licht gemäß § 364 Abs 3 ABGB ein, wobei er sein Unterlassungsinteresse mit EUR 6.000 bewertet.

Wie hat das Gericht vorzugehen?

#### 2. Fall

**A** (wohnhalt in Linz) erwirbt vom Staat **Griechenland** Staatsanleihen im Wert von EUR 50.000, nachdem sie Werbung für die Anleihen in einer österreichischen Zeitschrift gesehen hat. Aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten zahlt **Griechenland** bei Fälligkeit der Anleihen nicht, sondern erlässt zur Sanierung des Budgets ein Gesetz, durch das die Staatsanleihen in neue Anleihen mit niedrigerem Wert umgetauscht werden. **As** neue Anleihen sind bloß EUR 20.000 wert. Das will sie sich nicht gefallen lassen. Anwaltlich vertreten bringt sie beim LG Linz eine Klage gegen **Griechenland** auf Leistung der Differenz von EUR 30.000 ein. Dabei stützt sie sich darauf, dass **Griechenland** durch ein rechtswidriges Gesetz in ihr Eigentum eingegriffen habe.

Kann **Griechenland** prozessuale Einwendungen erheben?

**Variante: A** stützt ihren Anspruch darauf, dass **Griechenland** die Erfüllung der ursprünglichen Anleihebedingungen schulde. Ändert das etwas an Ihrer Lösung?

#### 3. Fall

Der Baumaschinenhändler **A** mit Sitz in 1010 Wien liefert der Baufirma **B-GmbH** mit Sitz in Korneuburg mehrere Maschinen. **A** will nun die **B-GmbH** klagen, die sich weigert, den Kaufpreis in der Höhe von

a) EUR 15.000

b) EUR 70.000

zu zahlen.

Bei welchem Gericht muss **A** die Klage einbringen? Ändert sich etwas, wenn auch die **B-GmbH** ihren Sitz in 1010 Wien hat?

**Variante:** Ändert sich etwas an der Zuständigkeit des angerufenen Gerichtes, wenn nur **A** Unternehmer und der Beklagte **B** Verbraucher ist?

## Zivilgerichtliches Verfahren

Anzenberger

Kodek/Werderitsch

Spitzer/Stefula

Wintersemester 2020/21

### 4. Fall

**K** (Wohnsitz: 1190 Wien) hat die **B-GmbH** (Sitz: 1010 Wien) mit der Renovierung eines Kleingartenhauses im 19. Bezirk betraut. Knapp drei Jahre nach Übergabe an **K** beginnt die Fassade zu bröckeln. Es stellt sich heraus, dass Mitarbeiter der **X-GmbH** (Sitz: 1150 Wien) untaugliches Material verwendet haben, das nicht geeignet ist, den örtlichen Witterungsbedingungen dauerhaft standzuhalten. Die **X-GmbH** wurde als Subunternehmerin von der **B-GmbH** zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten herangezogen. Durch die notwendige Erneuerung der Fassade würden **K** Kosten iHv EUR 12.000 entstehen. Er klagt daher die **B-GmbH** und die **X-GmbH** gemeinsam vor dem BG Innere Stadt. **K** gibt an, gegen jede der beiden einen Schadenersatzanspruch von EUR 12.000 zu haben. Die Anwältin der **B-GmbH** wendet sogleich die Unzuständigkeit des BG Innere Stadt ein. Die Anwältin der **X-GmbH** bringt vor, dass diese kein Verschulden treffe.

Verfahrensrechtliche Folgen?

### 5. Fall

Die **A-Machines, Inc.** (eine *business corporation* mit Sitz in Oregon, USA) wirbt auf ihrer auch in deutscher Sprache verfügbaren Website damit, dass der Versand ihrer Produkte „in die ganze EU“ möglich sei und gibt für Bestellungen eine Telefonnummer mit internationaler Vorwahl an. **Belinda** entdeckt die Website und bestellt sofort telefonisch drei Mähtraktoren für ihre Landwirtschaft, die auch dorthin (1230 Wien) geliefert werden. Auch **Clemens** bestellt einen Rasenmäher für sich zuhause (1210 Wien, Lieferung dorthin). Die **A-Machines, Inc.** kennt er von einem Freund, der in den USA lebt und von dem er auch die Telefonnummer der **A-Machines, Inc.** bekommen hat. Ihre Website kannte **Clemens** nicht. Sowohl bei **Belindas** Mähtraktoren als auch bei **Clemens' Rasenmäher** fehlen erforderliche Schutzabdeckungen. Beide lassen diese von Fachhändlern nachrüsten und verlangen von der **A-Machines, Inc.** die Reparaturkosten (**Belinda**: EUR 17.997; **Clemens**: EUR 399).

Welche österreichischen Gerichte sind allenfalls für die Klagen zuständig? (Auf die Frage, ob die Ansprüche gemeinsam geltend gemacht werden können, ist nicht einzugehen.)